

50 Millionen Mark

stellte das Sächsische Gesundheitsministerium für den Teilersatzbau im Krankenhaus Radeberg zur Verfügung. Sie umfaßte auch die Sanierung der Altbausubstanz. Neben einem 3-geschossigen Pflgegetrakt mit 90 Betten wurde ein Funktionstrakt mit OP-Bereich, Röntgen, Intensivstation und Zentralsterilisation geschaffen.

Pressemitteilung des Sächsischen Staatsministeriums
für Soziales, Gesundheit und Familie